

Zusammenkunft Biografiearbeit – Oktober 2016 / Brief 2

Kassel, Do. 27.10. bis So. 30.10.2016

Überarbeitet am: 02.06.2016

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Neu / Veränderungen

Von einigen Kolleg*innen kam die Rückmeldung, dass der Anmeldeschluss viel zu früh gelegt sei.

Dieser frühe Termin hängt mit den Sommerferien und meiner internationalen Seminararbeit zusammen. Ich wollte vor den Sommerferien und meiner Abreise Planungsklarheit haben.

Mit den eingegangenen Anmeldungen ist das zunächst erreicht.

Nachanmeldungen können noch bis Freitag, 23. September eingehen.

Ich werde jedoch vorher mit der Zusammenstellung des Programms beginnen, es mit den Anbietern abstimmen und im Internet veröffentlichen.

Die **Webseite** ist fast fertig und wird voraussichtlich am Montag 6. Juni online sein.

Es gibt eine Unterseite "Zusammenkunft" auf meiner Webseite www.biografie-arbeit.de.

Angeregt durch ein **Biography Gathering** im April 2014 in Sydney, möchte ich Deutsch sprechende Biografie Berater*innen zu einer **Zusammenkunft Biografiearbeit** im Oktober 2016 in Kassel einladen.

Der Termin liegt absichtlich in einem Jahr, in dem keine Weltweite Biografie Konferenz stattfindet und soll auch einem anderen Impuls dienen.

Ich erlebe die grossen Konferenzen als Netzwerkaktivität, in der die **Breite** des weltweiten Impulses der Biografiearbeit auf Grundlage der Anthroposophie sichtbar werden kann. Das Anliegen der **Zusammenkunft** ist die Suche nach **Tiefe** oder Vertiefung.

Ich veranstalte diese **Zusammenkunft Biografiearbeit** in Kooperation mit der Deutschen Berufsvereinigung für Biografiearbeit (BVBA), auch als Herbsttagung der BVBA. Für das folgende Wochenende habe ich Räume am Anthroposophischen Zentrum in Kassel gebucht:

Do. 27.10. bis So. 30.10.2016 – Beginn Donnerstag 18:00 Uhr – Ende Sonntag 14:00 Uhr

Leitgedanken

1. Vertiefung

Die Einladung richtet sich an Kolleg*innen, die **in irgendeiner Form**, teilweise oder hauptsächlich Biografische Ideen und Methoden einsetzen.

Das Tätig sein ist in diesem Sinne die Eintrittskarte zur **Zusammenkunft Biografiearbeit**, nicht nur der Wunsch etwas über Biografiearbeit hören zu wollen.

2. Vielfalt

Es ist beabsichtigt, dass möglichst viele Anwendungen biografischer Ideen und Methodik sichtbar werden.

Es gibt aus meiner Sicht nicht **den einen Weg** Biografiearbeit anzuwenden, sondern eine Vielfalt von Möglichkeiten und Anwendungsgebieten. Um einige Beispiele zu nennen:

In der Elternarbeit, der Altenarbeit, der therapeutischen und hygienischen Arbeit mit physisch oder seelisch Kranken, im der Lebensberatung, der Familienberatung, der Paarberatung, der Umzugsberatung, dem Coaching, der Karriereberatung, der phänomenologischen Betrachtung von Organisations-Biografien, den Biografien von Häusern und Höfen, etc.

Im Sinne von Individualisierung erwarte ich, dass die Anwender anthroposophischer oder spiritueller biografischer Kenntnisse und Methoden zum Instrument ihrer Arbeit werden und insofern situationsangemessen ihren individuellen Weg der Biografiearbeit entwickeln.

Die Zusammenkunft bietet Zeiträume, um möglichst viele dieser Wege und Anwendungen durch kurze und längere Beiträge mit anschließendem Gespräch im Kreise von Kolleg*innen sichtbar werden zu lassen. Die Substanz und der Zeitplan der Zusammenkunft bilden sich auf Grundlage dieser Beiträge. Es werden keine Vortrags Redner*innen eingeladen!

3. Begegnung

Aus der esoterisch christlichen Tradition stammt die Erkenntnis, dass "da wo zwei oder mehr in meinem Namen versammelt sind" das Wesen mitten unter ihnen wirksam werden kann.

In diesem Sinne könnte die Zusammenkunft auch ein Sichtbar-werden und eine Begegnung mit dem **Wesen Biographia** ermöglichen.

Umsetzung

Erhofft und erwünscht ist im Sinne des oben Dargestellten, **Vielfalt** und eine möglichst grosse Zahl von Beteiligungen in Form von:

- Beiträgen, 30–50 min,
- Impulsreferaten, 10–20 min
- Non-verbalen und künstlerischen Anwendungen (40–60 min), jeweils gefolgt von einem Austausch im Gespräch.

Hier können erprobte Werkzeuge, erfolgreiche Arbeitsweisen, verbale und non-verbale Übungen, neue Ideen, spezielle Einsatzgebiete, Mischformen von Biografiearbeit mit anderen Ansätzen aber auch Arbeits- und Erkenntnis-Fragen dargestellt werden.

Bitte benutze das Anmeldeformular um Deinen oder Deine möglichen Beiträge kurz zu beschreiben. Wenn Du dazu irgendeine schriftliche Darstellung hast, schick diese bitte mit.

Bitte melde Dich auch, wenn Du weitere Ideen zur Zusammenkunft hast, die im Obigen nicht angesprochen wurden und dazu gehören könnten.

~~ALT Rückmeldungen erbitte ich bis zum 15. Mai 2016~~

NEU Nachanmeldungen sind zum Freitag, 23. September 2016 möglich.

Ich werde jedoch vorher mit der Zusammenstellung des Programms beginnen, es mit den Anbietern abstimmen und im Internet veröffentlichen.

Themen

Neben der Vielfalt der Biografiearbeit können auch Zeit-, persönliche- und inhaltliche Fragen Raum in der Zusammenkunft finden. Diese könnten zum Beispiel folgendermassen lauten:

- Welche Fragen kommen uns aus der Welt entgegen?
- Welche Fragen stellen sich durch unsere Klienten?
- Welche Fragen leben in mir?
- Was sind die besonderen Aufgaben von Biografiearbeit?
- Welche besonderen Beiträge liefert Biografiearbeit in der Welt?
- Was sehen wir als Entwicklungsfragen und Herausforderungen unseres Aufgabenfeldes?

Zu diesen oder anderen Themen und Fragen könntest Du Dir als Vorbereitung Notizen machen. Sie könnten als Startpunkt für den Austausch am Anfang der Zusammenkunft Biografiearbeit am Donnerstagabend eingebracht werden.

Anfang und Ende

Um möglichst viel Raum für individuelle Beiträge zu haben, beginnt die Zusammenkunft am Donnerstagabend mit einem Imbiss um 18:00 Uhr und dem ersten Austausch im Plenum um 19:00 Uhr.

Die Zusammenkunft endet mit einem Abschluss Plenum am Sonntag um 14:00 Uhr.

Unterkunft

Bitte organisiere Deine Unterkunft selbst. Dazu gibt es auf Anfrage das Informationsblatt Anreise und Unterkunft. Bei Bedarf helfe ich so gut ich kann. Bevorzugtes Medium ist Email.

Wenn Kolleg*innen aus Kassel ein Quartier für anreisende Kolleg*innen zur Verfügung stellen können: Bitte bei mir melden.

Verpflegung

Für den Beginn am Donnerstagabend wird ein Imbiss vorbereitet. Für die weiteren Tage werden Getränke aber keine Verpflegung gestellt. Es gibt eine Vielfalt von Angeboten im Umfeld des Anthroposophischen Zentrums und die Essenszeiten bieten die Möglichkeit individuell alte Bekanntschaften zu Pflegen und neue zu beginnen.

Kosten

Die in Sydney gemachten Erfahrungen haben bestätigt, dass Reise und Unterkunftskosten dominante Kostenfaktoren sind. Um hier einen Ausgleich zu veranlassen wird ein Kostenbeitrag nach Anreise Entfernung erbeten:

| | | |
|---------------------|-------|--|
| Kassel und Umgebung | 120 € | |
| Umkreis ca. 500km | 100 € | |
| Umkreis ca. 800km | 080 € | |
| Ausland | 060 € | Erhöhte Beiträge oder Spenden immer möglich. |

Kontakt

Email khf@Lebenswege.biz bevorzugt – Rückmeldung kann 2 – 3 Tage dauern
Fon +49 (30) 8939 8995 Anrufbeantworter – Rückmeldung kann 2 – 3 Tage dauern
Post Forum Kreuzberg e.V. – Lebenswege / Eisenbahnstr. 21 / 10997 Berlin
Rückmeldung kann 2 Wochen dauern

Nächste Schritte

1. Bitte das Anmeldeformular ausfüllen. Dies soll auch die Informationen zu deinen Beiträgen, Themen oder Fragen beinhalten.
2. **Nachanmeldungen sind bis Freitag, 23. September 2016 bevorzugt per Email möglich.**
3. Zu Deinen Beiträgen, Themen oder Fragen erreichen Dich gegebenenfalls Rückmeldungen oder Fragen.
4. Auf Grundlage der eingegangenen Anmeldungen wird das Programm erarbeitet und im Internet veröffentlicht.
5. Ansonsten bitte auf Rückmeldung und weitere Information warten bezüglich:
 - Weitere Informationen zum Ablauf
 - Zahlung und Bankverbindung

Bitte reiche diese Einladung gegebenenfalls an Dir bekannte Kolleg*innen innerhalb der dargestellten Zielgruppe weiter. Ich kann zunächst nur Kolleg*innen erreichen, deren Emailadresse mir vorliegt. Ausserdem wird die Einladung an alle Mitglieder der BVBA verschickt. Einen Postversand beabsichtige ich aus Kosten und Aufwandsgründen nicht.

Ich wünsche einen guten Sommer
Und verbleibe mit herzlichen Grüßen

Karl-Heinz Finde